



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Heilige Seelenlust**

**Spee, Friedrich von**

**Stuttgart, 1845**

Verlagswerbung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43864**

Im Verlage der Unterzeichneten sind ferner erschienen und kann durch jede gute Buchhandlung bezogen werden:

## **Stunden christkatholischer Andacht.**

Hausbuch zu täglicher Erbauung

in

**Gebeten, Betrachtungen, Liedern und Predigten**

für

**Katholiken jeden Standes.**

Gesammelt und herausgegeben

durch

**einen Verein von katholischen Geistlichen.**

---

Unter diesem Titel wird ein Werk dargeboten, wie bis jetzt keines in der katholischen Literatur vorhanden ist. An Gebetbüchern von größerem oder geringerem Umfange, bezüglichen an Predigten für das Kirchenjahr oder besondere Festzeiten oder Festtage mangelt es allerdings nicht, auch enthalten mehrere dieser Werke Betrachtungen und Auswahlen von Liedern; dagegen gibt es noch keines, das, wie das hier angekündigte, Alles dieses, als ein wohl verbundenes Ganzes, zusammenfaßt. Die Anordnung ist nach dem Kirchenjahr gemacht.

So wird denn für jeden Morgen und für jeden Abend ein Gebet, eine kürzere oder längere Betrachtung, oder ein Lied

gegeben; die Sonn- und Festtage aber erhalten jeder eine Predigt oder Homilie. Ein Anhang liefert Abendandachten, Beicht- und Communionandachten, ferner Andachten für besondere Fälle und Zeiten und endlich Gebete für Kranke, Sterbende und Verstorbene.

Alle diese Predigten, Betrachtungen, Gebete und Lieder sind nicht neu, sondern durch einen Verein von Geistlichen aus den Schriften der h. Kirchenväter, und älterer und neuerer Kirchenlehrer und Asceten, von denen hier nur Basilius, Ambrosius, Hieronymus, Chrysostomus, Augustinus, Gregorius der Große, Alcuin, Anselm, Bernhard, Franz von Sales, Cauler, Ruysbrock, Thomas von Kempen, Fenelon, Angelus Silesius, Sailer, Jais, Sambuga, Stolberg, A. Klein, Hirscher, Allioli, Silbert u. u. genannt werden sollen, mit Sorgfalt ausgewählt und mit Umsicht geordnet worden, so daß das Werk schon im Voraus seine Approbation erhalten hat und an sich trägt.

Daß es ein Hausbuch für die tägliche Erbauung seyn soll, besagt schon der Titel, und so wird es hoffentlich Allen, die bei dem öffentlichen Gottesdienste nicht zugegen seyn können, sowie denen, die auch in ihren Häusern dem Herrn gerne dienen, eine willkommene Gabe seyn und zur Ehre Gottes beitragen. Demnach dürfen wir uns wohl erlauben, die hochwürdigen H. Geistlichen zu ersuchen, sich die Verbreitung dieser christkatholischen Andachtsstunden in den Kreisen ihrer Wirksamkeit bestens angelegen seyn lassen zu wollen.

Das Ganze umfaßt zwei Bände, jeder aus etwa 36 Bogen bestehend. Diese werden in zwölf monatlichen Lieferungen, jede 6 Bogen stark, zum Subscriptionspreis von 24 Kreuzern oder 6 gGr., binnen Jahresfrist vollständig im Verlag der unterzeichneten Buchhandlung erscheinen, und ist jede Buchhandlung in Stand gesetzt, das Werk zu obigem Preise zu liefern. Subscribentensammlern gewähren wir auf je zehn Exemplare ein eilftes als Freieremplar.

Stuttgart, 1845.

---

# Erbauliches und Beschauliches

von

**Gerhard Tersteegen.**

Ausgewählt und herausgegeben

von

**D. August Gebauer.**

gr. 12. broschirt. Preis fl. 1. 20 fr. oder 20 ggr.

---

# Geistliche Erquickstunden

von

**D. Heinrich Müller.**

Aufs neue herausgegeben

von

**D. August Gebauer.**

gr. 12. broschirt. Preis fl. 1. 20 fr. oder 20 ggr.

---

Die  
**Bestimmung und Erziehung**  
des  
**weiblichen Geschlechts.**

Entworfen

von

**J. H. Schulz,**

Oberlehrer an der königl. Real- und Elisabethschule und Lehrer an der  
königl. Louissenstiftung in Berlin.

gr. 8. Velinpapier. geh. fl. 4. — Nthlr. 2. 9 gGr.

Vorliegendes Werk ist eine Bereicherung der an guten Schriften armen Literatur des speciellen Zweigs der Erziehung, der die weibliche Jugend betrifft. Der Herr Verfasser durch seine amtliche Stellung vor vielen andern berechtigt und berufen, ein Wort tiefgehender Belehrung und ernster Erinnerung an seine Zeit zu richten und die Schätze seines Geistes und seiner Erfahrung auch weitem Kreisen der menschlichen Gesellschaft aufzuthun, hat seine Schrift der Königin von Preußen, dem Muster edler Weiblichkeit, gewidmet. In einfacher, klarer, allen gebildeten Eltern verständlicher und anziehender Sprache handelt er mit logischer Folgerichtigkeit und philosophischem Geiste in der ersten Abtheilung von der eigenthümlichen Natur und Bestimmung des Weibes im Gegensatz von der männlichen, und baut sodann in der zweiten auf das Ergebnis seiner Untersuchung die zweckmäßigste Methode der Erziehung und Unterweisung des weiblichen Menschen. Zum Beweis der Gediegenheit des Werks mag schon das dienen, daß hier das religiöse Prinzip, das heutzutage von den Stimmberechtigten wohl als das einzig richtige anerkannte, zur Grundlage des Ganzen genommen wird. Eltern, Lehrer, Schulbehörden und wer immer in dieser großen Sache thätig zu seyn im Fall ist, wird das Buch mit Nutzen lesen. Möge es den Segen stiften, den es beabsichtigt und den es zu verbreiten in hohem Grade geeignet ist.

Stuttgart, 1845.

**J. F. Cast'sche** Buchhandlung.